

## Gewinner auf dem Wierener Weihnachtsmarkt

Der 20. Wierener Weihnachtsmarkt hatte fast ausschließlich Gewinner zu verzeichnen. Da war zunächst der Ausrichter Arbeitskreis Handwerk, Handel und Gewerbe (HHG) um den Vorsitzenden Klaus Horstmann, dem Lob für die Organisation allseits viel gezollt wurde. Da war aber auch die Kirchengemeinde Wieren, die den Marktplatz und das Gemeindehaus zur Verfügung stellte und viele Menschen in die St. Jakobuskirche lockte. Gewonnen hat auch die kleine Insa Schütze. Der Hauptpreis der Tombola, eine Mehrtagesfahrt der AZ in den Harz, war ihr Glückslos. Profitiert hat die Gommelhilfe. Der Erlös aus dem Stand der Malschule Höhner und der Obolus für das Kinderkarussell kommt strahlengeschädigten Kindern in Weißrussland zu Gute. Auch die Handwerksarbeiten aus Ondini (Südafrika) fanden bei Gerda Köllmann dankbare Abnehmer. Der Wunsch von Gunter Stanislaus, dem Vorsitzenden des Kirchenvorstandes, eine Glocke für die „Alte Kirche“ in Wieren anschaffen zu können, ist mit dem Erlös (über 450 Euro) aus dem kleinen, aber umso schöneren Basar der Frauen aus dem Arbeitskreis HHG, wieder ein Stück näher gerückt. Selbst im Winter denken die Wierener an ihr Sommerbad. Dorle Arndt und Renate Schudde organisierten auf dem Weihnachtsmarkt ein Wettknobeln. Den Erlös von genau 354,77 Euro nahm der 2. Vorsitzende Rolf Fricke von der Aktion Sommerbad Wieren jetzt als ein schönes Weihnachtsgeschenk für alle Wasserratten entgegen.

Der Basar zu Gunsten der Alten Kirche in Wieren war auf dem Weihnachtsmarkt ein „Hingucker“



Kreativität bei der Malschule Höhner zu Gunsten der Gommelhilfe



Jede Karussellfahrt half den Kindern in Gomeln



## Gewinner auf dem Wierener Weihnachtsmarkt

Der Knobelerlös von Dorle Hinrichs und Renate Schudde für das Sommerbad Wieren ging an Rolf Fricke



Gerda Köllmann präsentierte Kunsthandwerksarbeiten aus Ondini (Südafrika)

